

Federf. Stadtamt: Bürgermeisterbüro

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Umweltausschuss	Erster Beigeordneter Dr. Andriske	20.04.2009	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Umweltschutzstunden an Gladbecker Grundschulen**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Das Umweltbewusstsein von Kindern und Jugendlichen muss bereits sehr früh geweckt werden. Deshalb ist der Umweltgedanke auch in den Schulen durch vielfältige Aktionen zu verankern. Ohne Wissen und die Bereitschaft zur Bewusstseinsveränderung und ohne praktische Umweltbildung ist Umweltschutz nicht möglich. Eine Möglichkeit zum besseren Verständnis ist es, sogenannte „Umweltstunden“ an den Schulen durchzuführen.

Das Referat für Umwelt und Lokale Agenda 21 der Stadt Gladbeck führt zusammen mit der Deutschen Umwelt-Aktion (DUA) seit dem Jahre 2002 an allen Gladbecker Grundschulen Umweltstunden durch. Die DUA wurde mit der Aufgabe gegründet, den Gedanken des Natur- und Umweltschutzes in den Schulbereich zu tragen. Seit dieser Zeit führen Umweltbeauftragte der DUA Umweltunterricht in Kindergärten, Grundschulen und teilweise auch an weiterführenden Schulen zu verschiedenen Themen durch.

Die Deutsche Umwelt-Aktion ist ein gemeinnütziger Verein, der seit der Gründung im Jahre über 20 Millionen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Umweltgedanken vertraut gemacht hat. Die Umweltschutzstunden in den Schulen halten ehrenamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DUA ab (gegen Aufwandsentschädigung). Voraussetzung hierfür sind vor allem gute Kenntnisse über die zu vermittelnden Stoffe und pädagogische Fähigkeiten. Es beinhaltet eine stetige Fortbildung, da jede Unterrichtsstunde auf qualitativ hohem Niveau stehen muss. Alle Stunden werden inhaltlich mit dem Lehrplan und der Schulleitung abgestimmt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Umwelt-Aktion machen den Schulen Angebote über Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Themenfeldern, die sich die Lehrerinnen und Lehrer frei aus dem Angebot aussuchen können. Hierbei handelt es sich z.B. um

- Der Boden lebt (Wald, 1.-4. Jg.)
- Aus Alt mach Neu – Papierschöpfen (Klassenraum, 2.-4. Jg.)
- Der Regenwurm – leben und arbeiten in der Finsternis (Wald, 1.-3.Jg.)

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

- Schutz von Umwelt und Natur durch Bionik (Klassenraum, 4. Jg.)
- Die größten Säugetiere auf Erden - die Wale (Klassenraum, 1.-4. Jg.)
- Pfui, Spinne?? (Wald, Herbst, 3.-4. Jg.)
- Der Klimawandel (Klassenraum, 2. Jg.)
- Wohin mit dem Abfall? (Klassenraum, 2.-4. Jg.)
- Bewusste Mobilität (Klassenraum, 3.-4.Jg.)
- Wie kommt das Wasser in den Wasserhahn? (Klassenraum, 3.-4. Jg.)
- Nicht erschrecken vor den Schnecken (Wald, 1.-3. Jg.)
- Gibt es umweltfreundliche Autos? (Klassenraum, Schulhof, 4.Jg.)
- Energie erleben und verstehen (Klassenraum, 4. Jg.)
- Strom und Wärme aus der Sonne (Klassenraum, 4. Jg.)
- Der Energieträger Erdgas (Klassenraum, 3.-4. Jg.)
- Windenergie (Klassenraum, 3.-4. Jg.)
- u.v.m.

Alle Themen verbindet eine kindgerechte Aufbereitung. Es wird die Möglichkeit geboten, Kindern auf den ersten Blick trockene oder schwierige Sachverhalte einfach und lebendig zu vermitteln. Geschult werden – auch aus Gründen der Gleichbehandlung - jeweils eine Jahrgangsstufe in allen Gladbecker Grundschulen, so dass im Laufe von 4 Jahren alle Kinder der Gladbecker Grundschulen die Chance haben, an dieser Aktion teilzunehmen.

Finanziert wurden und werden die Umweltschutzstunden aus Mitteln des Referates für Umwelt und Lokale Agenda 21, der Stadtparkkasse Gladbeck, der ELE sowie aus Mitteln, die die Stifterfirmen des Umweltwelpreises der Stadt Gladbeck zur Verfügung stellen.

Die Resonanz der Schulen ist immer ausgesprochen positiv. Jährlich können rund 900 Schülerinnen und Schüler an diesem Unterricht teilnehmen, so dass seit 2002 rund 7000 Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben.

Auch für das Jahr 2009 ist die Finanzierung gesichert. Die Termine bis zu Sommerpause stehen in den Grundschulen bereits fest.

In der Sitzung wird die für Gladbeck zuständige Mitarbeiterin der Deutschen Umwelt-Aktion – Frau Ute Behrendt-Müller – anwesend sein und für weitere Fragen und Auskünfte zur Verfügung stehen.

Im Übrigen wird mündlich berichtet.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

Folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
Einmalig	
Jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
Jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung       nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Bürgermeister  
I. V.

- Dr. Andriske –  
Erster Beigeordneter

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: